

Oberndorf a. N.

Seit 22 Jahren erfolgreich im Zivilmarkt

Schwarzwälder-Bote, 24.08.2015 17:50 Uhr



Die Gesellschafter von HK Präzisionstechnik Horst Scheidt, Xaver Mayer und Jörg Grammel mit Vertriebsleiter Heinrich Ernst (von links) vor einem sogenannten Paternosterofen, der kurz vor der Auslieferung an einen Endkunden in den USA steht. Foto: Danner Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Marcella Danner

Oberndorf. Mit dem Namen HK verbinden die meisten Menschen das Rüstungsunternehmen auf dem Lindenhof. Im Büro- und Gewerbezentrum Neckartal ist die Firma HK Präzisionstechnik beheimatet - ein Betrieb, der sich seit 22 Jahren im zivilen Markt erfolgreich behauptet.

"Das Geschäftsjahr 2015 übertrifft alle Erwartungen, was Umsatz und Auftragseingang betrifft", sagt Mitgesellschafter und Prokurist Horst Scheidt. Er spricht vom erfolgreichsten Geschäftsjahr seit der Gründung im November 1993. Damals ist die Firma als Management-Buy-Out aus der Waffenschmiede Heckler und Koch entstanden. Xaver Mayer und Werner Grammel waren die Gründer, später kam Manfred Faißt dazu. Faißt hat sich 2009 in den Ruhestand verabschiedet, seine Anteile übernahm Horst Scheidt, Konstruktionsleiter und langjähriger Mitarbeiter. Er bringt mit seiner Technik- und Vertriebs Erfahrung seine Kompetenzen verstärkt für langfristige Ziele ein. Nun gibt es einen

weiteren Umbruch im Unternehmen. Nachdem Mitgesellschafter Werner Grammel vor wenigen Wochen verstorben ist, hat sein Sohn Jörg Grammel dessen Anteile und Aufgaben übernommen, die weitestgehend im kaufmännischen Bereich liegen, wie der Steuerberater im Gespräch mit unserer Zeitung erklärt.

Firmengründer Xaver Mayer geht zwar auf die 70 zu - er bringt sein technisches Know-How aber nach wie vor ein. Offensichtlich sehr zum Wohle des Unternehmens. Denn in den vergangenen zwölf Monaten wurden bei der HK Präzisionstechnik GmbH mehr als eine Million Euro in Maschinen und Ausrüstung investiert. Die Mitarbeiterzahl wurde auf 45 aufgestockt.

Und auch baulich geht es weiter. Der Eigentümer des Gewerbezentrum, die Familie Scheffknecht, baut eine neue Montagehalle für HK Präzisionstechnik - schließlich ist das Unternehmen der größte Mieter im Gewerbezentrum.

Die Räumlichkeiten sind aufgrund des wirtschaftlichen Erfolgs zu klein geworden. Der Besitzer der Liegenschaft hat sich mit HK Präzisionstechnik dahingehend geeinigt, dass eine neue Montagehalle auf dem bisherigen Gelände für die Ofenfertigung gebaut wird. Dazu wird ein Teilbereich der bestehenden Gebäude abgebrochen und durch eine neue und moderne Halle ersetzt. Baubeginn soll im Herbst diesen Jahres sein, Bauabschluss im Frühjahr 2016. Damit setzt die Firma auch ein deutliches Zeichen im Bekenntnis zum Standort Oberndorf, wie Xaver Mayer betont.

Die Oberndorfer HK Präzisionstechnik hat sich drei Standbeine geschaffen – so viele, wie auch ein Stuhl braucht, um nicht umzufallen, wie Xaver Mayer schmunzelnd erklärt.

Das ist zum einen die Werkstück-Spanntechnik. Die Firma stellt also Vorrichtungen her.

Dann gibt es die Diamantdraht-Sägetechnik. In diesem Bereich hatte das Unternehmen in den Hochzeiten der Solartechnik Ende des vergangenen Jahrzehnts einen großen Aufschwung.

Hinter dem Segment Temperiersysteme verbirgt sich eine ganz besondere Entwicklung von HK Präzisionstechnik. Die GmbH hat eine neue Generation von Umluftöfen für den Leichtbau in der Automobilindustrie entwickelt und beliefert inzwischen weltweit die meisten großen Automobilzulieferer mit den neuen Paternosteröfen.